Stand: 09.11.2025 03:24:49

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/20361

"Kurzzeitpflege sicherstellen II - Anreize für das Vorhalten von freien Kurzzeitpflegeplätzen schaffen!"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/20361 vom 25.01.2018
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/21722 des GP vom 11.04.2018
3. Beschluss des Plenums 17/21949 vom 26.04.2018
4. Plenarprotokoll Nr. 131 vom 26.04.2018

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 25.01.2018 **Drucksache 17/20361**

Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Kerstin Celina, Christine Kamm** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Kurzzeitpflege sicherstellen II –
Anreize für das Vorhalten von freien Kurzzeitpflegeplätzen schaffen!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, ein Projekt zur Sicherstellung der Kurzzeitpflege in ganz Bayern zu realisieren. Dieses sollte finanzielle Anreize für das Vorhalten und den Ausbau von freien Kurzzeitpflegeplätzen bieten, falls sich die Betreiber der Pflegeeinrichtungen zur Nutzung einer neuen Online-Plattform verpflichten, die das Anbieten und Buchen von freien Kurzzeitpflegeplätzen unterstützen sollte. Die notwendigen finanziellen Mittel sind in den Haushalt einzustellen.

Nach dem Einrichten dieser Online-Buchungsplattform soll das Projekt alle zwei Jahre evaluiert werden und dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege über die Situation in der Kurzzeitpflege mündlich und schriftlich berichtet werden.

Begründung:

Die Möglichkeit der Kurzzeitpflege stellt ein wichtiges und unverzichtbares Angebot bei einem plötzlichen Ausfall häuslicher Pflegepersonen, oder wegen vorhersehbarer zeitlich befristeter Unterbrechung der häuslichen Pflege sowie nach einem stationären Aufenthalt oder Krankheit dar.

Kurzzeitpflegeplätze werden in Bayern seit Jahren abgebaut. Es ist davon auszugehen, dass das Angebot an Kurzzeitpflegeplätzen in ganz Bayern derzeit nicht ausreicht und die Nachfrage das Angebot mehrfach übersteigt. Verzweifelt suchen Interessenten häufig sehr lange nach einem geeigneten Platz, in vielen Fällen lassen sich auch planbare Aufenthalte nicht realisieren.

Ursächlich dafür dürfte der Umstand sein, dass sich Leerstände trotz hoher Belegungsnachfrage bisher nicht minimieren und besser organisieren ließen. Den Betreibern fehlt eine bessere Planbarkeit der Auslastung. Denn im Moment erhalten die Betreiber nur Bezahlung von den Kassen, wenn der Kurzzeitpflegeplatz entsprechend belegt ist, nicht aber für das wichtige Vorhalten von freien Kurzzeitpflegeplätzen – das Vorhalten ist zwar gewünscht, aber nicht vergütet.

Die Kurzzeitpflegeplätze sollten nicht nur „eingestreut“ sein (zufällig freie Zimmer in Pflegeeinrichtungen, die dann wieder fest belegt werden), sondern es sollte eine gewisse Anzahl an „festen“ Kurzzeitpflegeplätzen geben, die nur für die Kurzzeitpflege vorgehalten werden. Dieses Vorhalten muss dementsprechend finanziell gefördert werden, damit Anreize für die Betreiber entstehen, solche Plätze wieder einzurichten und zuhalten. Diese finanziellen Anreize sollten aber nur dann gewährt werden, wenn sich die Betreiber verpflichten, an der Online-Buchungsplattform teilzunehmen.

So ein bayernweites Projekt würde nicht nur eine bessere Organisation der Nachfrage für die teilnehmenden Betreiber ermöglichen, sondern auch einen leichteren Zugriff auf freie Plätze bzw. ihre Buchung für Bürgerinnen und Bürger (ohne mit allen Häusern, die Betten anbieten, einzeln in Kontakt treten zu müssen) bieten. Gleichzeitig würde durch die Projektrealisierung auch größere Transparenz entstehen. Erstens könnte die Anzahl an Kurzzeitpflegeplätzen im jeweiligem Landkreis und ggf. der Bedarf an weiterem Ausbau erfasst werden. Zweitens könnte größere Transparenz darüber erzielt werden, welche Einrichtungen, wie viele „feste“ Kurzzeitpflegeplätze vorhalten und anbieten und welche Plätze nur „eingestreut sind“.

Die Ergebnisse des Projekts – insbesondere das Funktionieren und die Inanspruchnahme der Online-Plattform sowie die Auslastung und die Anzahl der vorgehaltenen Plätze sollten alle zwei Jahre evaluiert werden, um die Situation in der Kurzzeitpflege zu bewerten und ggf. die finanziellen Anreize für das Vorhalten fortzusetzen und/oder deren Höhe anzupassen.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 11.04.2018 **Drucksache** 17/**21722**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Gesundheit und Pflege

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Drs. 17/**20361**

Kurzzeitpflege sicherstellen II - Anreize für das Vorhalten von freien Kurzzeitpflegeplätzen schaffen!

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatterin: **Kerstin Celina**
Mitberichterstatter: **Hermann Imhof**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 77. Sitzung am 20. Februar 2018 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
   CSU: Ablehnung
   SPD: Enthaltung
   FREIE WÄHLER: Enthaltung
   B90/GRÜ: Zustimmung
   Ablehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 191. Sitzung am 11. April 2018 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:
   CSU: Ablehnung
   SPD: Enthaltung
   FREIE WÄHLER: Enthaltung
   B90/GRÜ: Zustimmung
   Ablehnung empfohlen.

Kathrin Sonnenholzner
Vorsitzende

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 26.04.2018 **Drucksache** 17/**21949**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Kerstin Celina, Christine Kamm** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 17/**20361**, 17/**21722**

Kurzzeitpflege sicherstellen II – Anreize für das Vorhalten von freien Kurzzeitpflegeplätzen schaffen!

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 6** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 2)

Von der Abstimmung ausgenommen sind die Listennummern 10 und 22. Es sind dies der Antrag der Abgeordneten Biedefeld, Woerlein, Ruth Müller (SPD) betreffend "Aktionsplan zur Gewährleistung des Tierschutzes in Bayern erstellen – unsere Tierheime nicht länger im Stich lassen und die Behörden im Bereich Tierschutz stärken" auf Drucksache 17/20700 und der Antrag der Abgeordneten von Brunn, Adelt, Scheuenstuhl und anderer (SPD) betreffend "Kein Wortbruch der Staatsregierung! Bayern braucht einen dritten Nationalpark" auf Drucksache 17/20936, die auf Wunsch der SPD-Fraktion einzeln beraten werden sollen. Diese Anträge werden voraussichtlich in der Sitzung am 15. Mai aufgerufen.

Über die übrigen Nummern lasse ich nun abstimmen. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 2)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN. Gibt es Gegenstimmen? – Keine. Gibt es Stimmenthaltungen? – Auch keine. Ich frage die fraktionslosen Abgeordneten. – Sie sind nicht da. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 6)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Klimaschutz und Energieeinsparung in Bayern:
Effizienzgewinne bei Klima- und Lüftungsgeräten nutzen
Drs. 17/19453, 17/21753 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	A	Z

2. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Georg Rosenthal, Inge Aures u. a. SPD
Europäischer Anspruch auf Bildungsurlaub –
Recht auf Weiterbildung auch auf EU-Ebene verankern
Drs. 17/19528, 17/21822 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	ENTH	Z

3. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Kurzzeitpflege sicherstellen II – Anreize für das Vorhalten von freien Kurzzeitpflegeplätzen schaffen!
Drs. 17/20361, 17/21722 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	ENTH	Z

4. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u. a. SPD
Die Ausbildung bei der Bayerischen Polizei in Zeiten erhöhter Einstellungszahlen (EEZ)
Drs. 17/20350, 17/21730 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

5. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Netzneutralität umfassend sicherstellen
Drs. 17/20449, 17/21754 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Evaluierung der Wasserberatung in Bayern
Drs. 17/20535, 17/21819 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorbildfunktion wahrnehmen – Umwelterklärungen für alle Staatsministerien
Drs. 17/20611, 17/21698 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	A	Z

8. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Für eine verlässliche und faire Partnerschaft zwischen Freistaat und Kommunen: G9-Kostenfrage klären
Drs. 17/20616, 17/21742 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

9. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Forschung zum Thema Trittsteinkonzepte intensivieren
Drs. 17/20618, 17/21710 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	ENTH

10. Antrag der Abgeordneten Susann Biedefeld, Herbert Woerlein, Ruth Müller SPD
Aktionsplan zur Gewährleistung des Tierschutzes in Bayern erstellen – unsere Tierheime nicht länger im Stich lassen und die Behörden im Bereich Tierschutz stärken
Drs. 17/20700, 17/21821 (A)

der Antrag wird in einer kommenden Plenarsitzung gesondert beraten

11. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte u. a. SPD
Technologieoffenes Förderprogramm schaffen
Drs. 17/20703, 17/21809 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	ENTH

12. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte u. a. SPD
Gründerinnen fördern
Drs. 17/20705, 17/21810 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

13. Antrag der Abgeordneten Eric Beißwenger, Angelika Schorer, Dr. Otto Hünnerkopf u. a. CSU
Diversifizierung auf landwirtschaftlichen Betrieben weiter fördern
Drs. 17/20715, 17/21818 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

14. Antrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Bernhard Seidenath, Gudrun Brendel-Fischer u. a. CSU
Reduzierung des europäischen Patentschutzes verhindern
Drs. 17/20717, 17/21755 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	ENTH

15. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert u. a. und Fraktion (SPD)
Grenzpolizei
Drs. 17/20793, 17/21731 (E)

Auf Antrag der CSU-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:
Votum des mitberatenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

16. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Türkische Militäroffensive in Syrien verurteilen –
Optionen zur friedlichen Beilegung des Syrien-Krieges umsetzen
Drs. 17/20798, 17/21707 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

17. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht über die Folgen und den weiteren Einsatz von Sprengstoff-Suchgeräten am Flughafen München
Drs. 17/20828, 17/21723 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

18. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht über Probleme beim Arztwechsel von Schwangeren
Drs. 17/20829, 17/21724 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

19. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Keimgutachten für große Mastställe
Drs. 17/20836, 17/21699 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	A	Z

20. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Josef Zellmeier, Dr. Florian Herrmann u. a. und Fraktion (CSU)
Bericht zum Konzept zur Errichtung einer Bayerischen Grenzpolizei
Drs. 17/20840, 17/21729 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	A

21. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bayerische Nachhaltigkeitsstrategie im Bereich Bildung
für nachhaltige Entwicklung: Zum Stand der Umsetzung
Drs. 17/20901, 17/21743 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

22. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl u. a. SPD
Kein Wortbruch der Staatsregierung! Bayern braucht einen dritten Nationalpark
Drs. 17/20936, 17/21701 (A)

der Antrag wird in einer kommenden Plenarsitzung gesondert beraten

23. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Waldmann, Kathi Petersen u. a. SPD
Leichenschau in Bayern
Drs. 17/20993, 17/21725 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

24. Antrag der Abgeordneten Franz Schindler, Horst Arnold, Alexandra Hiersemann u. a. SPD
Amtshaftungsklagen von Beamten des Bayerischen Landeskriminalamts
Drs. 17/20994, 17/21717 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

25. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht über Fortschritte bei der Planung der Entsorgung des Atommülls aus dem Forschungsreaktor München II (FRM II)
Drs. 17/21008, 17/21702 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

26. Antrag der Abgeordneten Inge Aures, Volkmar Halbleib, Stefan Schuster u. a. SPD
Unterstützung des Wohnungsbaus in Bayern außerhalb der Metropol- und Boomregionen
Drs. 17/21017, 17/21745 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

27. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht zu den voraussichtlichen Kosten der Neugründung der Universität Nürnberg
Drs. 17/21107, 17/21744 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

28. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Waldmann, Ruth Müller u. a. SPD
Herausforderungen der medizinischen Versorgung in Bayern – Ergebnisse aus dem Gemeinsamen Landesgremium
Drs. 17/21134, 17/21726 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

29. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Harald Güller, Horst Arnold u. a. und Fraktion (SPD)
2. Nachtragshaushaltsplan 2018
Drs. 17/21149, 17/21746 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

30. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Kurzzeitpflege sicherstellen I – Online-Plattform einführen
Drs. 17/20217, 17/21721 (E) [X]

Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO: Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

31. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Johann Häusler u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Agrarinvestitionsförderprogramm (AFP) zukunftsfähig machen: Absenkung der Förderobergrenzen zurücknehmen!
Drs. 17/20447, 17/21820 (E) [X]

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

32. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u. a. SPD
Fördermöglichkeiten für Obstbrenner und Mostbetriebe über das Bayerische Sonderprogramm Landwirtschaft ermöglichen
Drs. 17/20759, 17/21817 (A) [X]

Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO: Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z